



## KAPITEL 6

# Einsatzbesprechung

„Mir wurde ein Satz Befehle übergeben, die sich lasen wie Gruselgeschichten ...  
War 'ne runde Sache, lief wie geschmiert.“  
- Agent Frank Devlin, während der Ausbildung in Camp X.

**GEHEIM!**

Hauptquartier Sektion D  
Operation "Drei Könige"

Einsatzbesprechung des kommandierenden Offiziers  
09:15 Uhr, 3. Juli 1939

/1939/CZE73.D

Bericht Sektion-7:

Das Protektorat Böhmen und Mähren ("Protektorát Čechy a Morava") ist der neue Name für einen großen Teil dessen, was bisher die Tschechoslowakei war. Es wurde am 15. März 1939 von Adolf HITLER in einer Ausrufung vom Prager Schloss aus begründet und ins "Großdeutsche Reich" eingegliedert. Herr HITLER hat Herrn Emil HACHA, den ehemaligen tschechoslowakischen Präsidenten, als Präsident des Protektorats eingesetzt, aber jedem ist klar, dass es eigentlich von Mitgliedern der NSDAP unter dem neuen "Reichsprotektor" Herrn Konstantin VON NEURATH geleitet wird. Dieselbe Proklamation verbot alle politischen Parteien und entzog der jüdischen Bevölkerung sämtliche Bürgerrechte.



/1939/CZE73.D

**GEHEIM!**

Die Bevölkerung des Protektorats wird für den Arbeitseinsatz im Dienste der Wirtschaft des Dritten Reichs mobilisiert, viele Arbeiter wurden auf deutsches Gebiet verbracht. Es wurden Rationierungen eingeführt und es herrscht eine allgemeine Unterversorgung.

Die deutsche Besatzungsmacht scheint nicht übermäßig hart vorzugehen. Größere industrielle Einrichtungen wie SKODA, die etwa Panzer oder Artillerie herstellen, produzieren weiterhin. Es gibt Gespräche darüber, die Betriebe auf eine Produktion nach deutschen Entwürfen umzustellen.

Das Protektorat besteht aus zwei Ländern: Böhmen und Mähren. Jedes Land ist in "Oberlandratsbezirke" und die untergeordneten "Bezirke" eingeteilt.

Die Hauptstadt des Protektorats ist Prag (tschechisch "Praha"), im Volksmund die "Stadt der hundert Türme", kulturelles und politisches Zentrum des tschechischen Volks. Prag liegt über der Moldau (tschechisch "Vltava") im Herzen Böhmens. In der 800.000 Einwohner zählenden Stadt lebte bereits vor der Besetzung eine große deutschsprachige Minderheit und eine bedeutende Anzahl jüdischer Bürger.

Obwohl das Protektorat als Teil des Großdeutschen Reichs gilt, hat es mit der Besetzung eine eigene Währung (Kronen oder "Koruna") sowie Briefmarken zugewiesen bekommen.

## Das Protektorat Böhmen und Mähren



/1939/CZE73.D

**GEHEIM!**Bericht Sektion VIII:

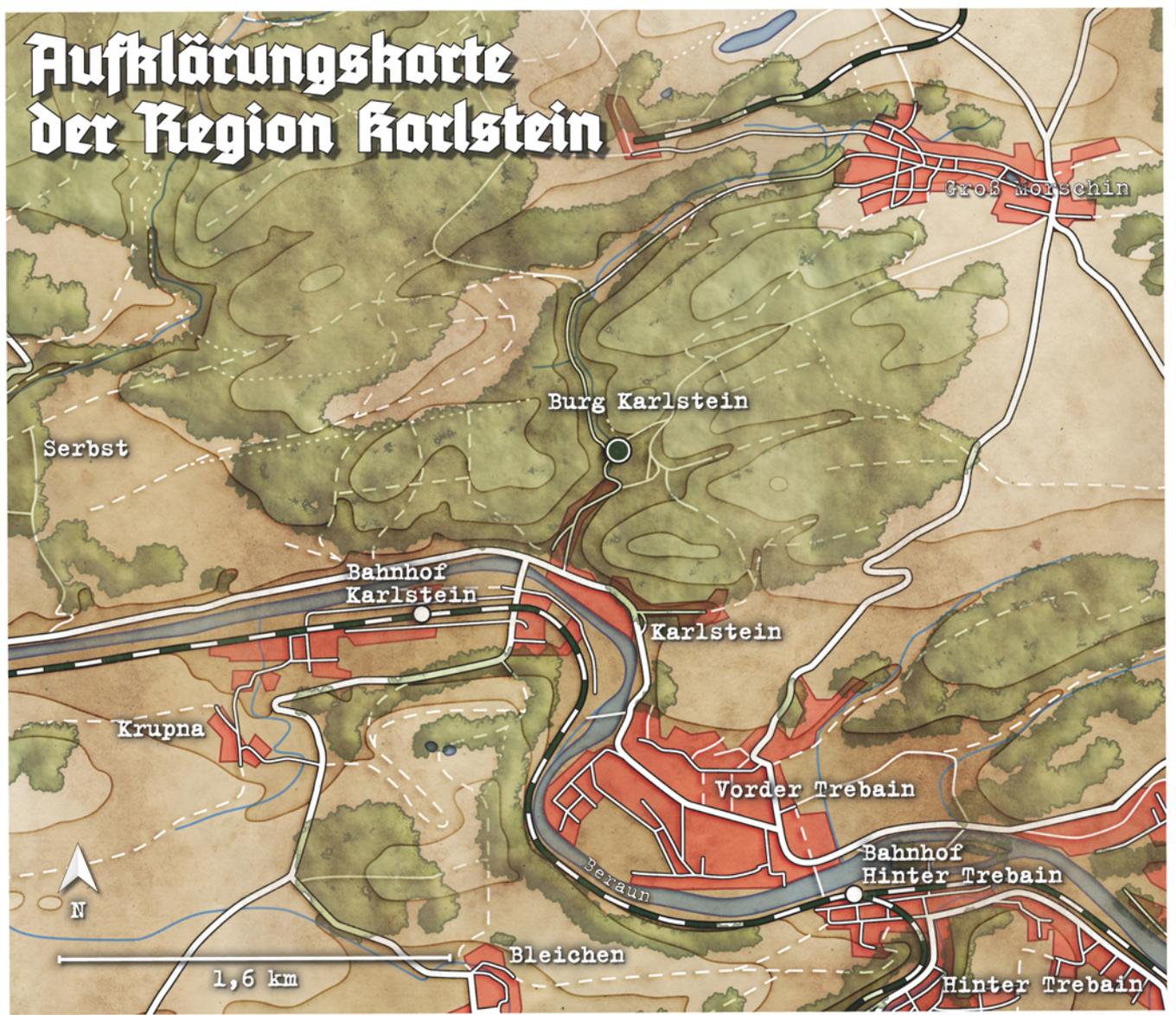
Nicht jeder hat die deutsche Besetzung akzeptiert. Zum Zeitpunkt der Annexion des Sudetenlandes, ebenfalls Teil der Tschechoslowakei, im Oktober 1938 (siehe Einsatzbesprechung 1938/CZE45.D "Das Münchner Abkommen") trat der ehemalige tschechoslowakische Präsident Herr Edvard BENEŠ zurück und lebt seither im Exil in London. Herr BENEŠ arbeitet seitdem daran, eine tschechoslowakische "Exilregierung" aufzubauen, und verhandelt derzeit um internationale Anerkennung.

Herr BENEŠ hat gemeinsam mit Herrn Frantisek MORAVEC, dem Leiter des tschechoslowakischen Militärgheimdienstes, am Aufbau eines Widerstandsnetzwerks in der ehemaligen tschechoslowakischen Republik gearbeitet. Es besteht aus Teilen der bisherigen militärischen Kommandostruktur, politischen Aktivisten, Sozialdemokraten und linken Intellektuellen, darunter auch Lehrern und Gewerkschaftlern. Die Lage des Widerstands im Protektorat ist bedenklich und kompliziert. Dennoch bilden Elemente des Widerstands unter Londons Führung die "Zentrale Leitung des Heimatwiderstands", bei den Tschechen unter der Abkürzung "U.V.O.D." bekannt, welche bis zur Befreiung der Republik als Schattenregierung walten soll. Eine weitere Widerstandsgruppe besteht aus Angehörigen der in den Untergrund abgetauchten Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, deren Führung dem Münchner Abkommen entsprechend nach Moskau emigriert ist. Diese Organisation steht nicht unter dem Schirm der U.V.O.D.

Neben ihrer Funktion als Kontaktvermittler zwischen Prag und der entstehenden Exilregierung in London sendet die U.V.O.D. über eine geheime Radiostation militärische und geheimdienstliche Informationen nach London. Der Sender kann auch von der tschechischen Bevölkerung empfangen werden und überträgt Ansprachen zur Stärkung der Moral.

Kürzlich gab die U.V.O.D. an London durch, dass ein Mitglied des Widerstands namens Vater Andrej CERNY (Deckname: ANGEL), der ehemalige Priester des Dorfes KRUPNA nahe der von Deutschen besetzten Burg KARLSTEIN (siehe Karte), über Informationen zu Gräueltaten verfügt, die von deutschen Truppen in der Gegend um KARLSTEIN verübt werden. Die Region KARLSTEIN fällt in den Aktionsradius einer neuen Widerstandsgruppe, bekannt als DREI KÖNIGE.

# Aufklärungskarte der Region Karlstein



## Analyse Sektion D:

In Ergänzung zu bisherigen Geheimdienstberichten, betreffend deutsche Forschungsprojekte und medizinische Experimente an gefangenen Versuchsobjekten, hält London (S.I.S.) es für ratsam, die Aktivitäten der Deutschen ringsum Burg KARLSTEIN zu untersuchen und mit der Widerstandgruppe, genannt die DREI KÖNIGE, in Kontakt zu treten. Hält der Leiter der Gruppe OPERATION DREI KÖNIGE es für zweckmäßig, so hat er die Autorisierung für Sabotageakte zum Abbruch der deutschen Aktivitäten auf Burg KARLSTEIN.

- 4 -

*Informieren Sie mich schleunigst über die Art dieser Gräueltaten.  
Was zum Teufel haben die jetzt wieder vor?*

*C.*

- 45 -